



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Nanogate: COO Michael Jung zieht in Geschäftsführung der neuen Beteiligung GfO ein**

**Göttelborn, 7. September 2010. Nanogate (ISIN DE000A0JKHC9), ein international führender Enabler für Nanotechnologie, bringt die Integration der neuen Mehrheitsbeteiligung GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH voran: COO Michael Jung wurde in die Geschäftsführung der GfO berufen. Er widmet sich vorrangig den Themen Unternehmensentwicklung, Finanzen und Integration. Ziel ist es, die Integration rasch abzuschließen und die Synergien schnellst möglich zu nutzen. Die bisherigen Geschäftsführer bleiben im Amt.**

Mit der Mehrheitsbeteiligung an GfO wird Nanogate zum europaweit führenden Systemanbieter für Hochleistungsoberflächen in der Industrie. Das Technologie-Unternehmen GfO ist auf die technische und optische Veredelung von Oberflächen spezialisiert und verfügt zudem über eine weltweit einzigartige Inkjet-Technologie zur Beschichtung. Mit der Beteiligung beschleunigt Nanogate die Wachstumsdynamik und will mittelfristig eine EBIT-Marge von mindestens 15 Prozent erreichen.

Ralf Zastrau, CEO der Nanogate AG: „Mit der Beteiligung an GfO erhalten wir zu unserer vorhandenen Materialexpertise eine eigene Beschichtungsexpertise. Als integrierter Systemanbieter können wir unsere Kunden künftig vom Rohstoffeinkauf über die Formulierung des Materialsystems bis hin zur Veredelung der Oberfläche unterstützen. Damit verkürzt sich die Zeit von der Entwicklung bis zur Markteinführung, zugleich kann Nanogate international schneller wachsen.“



**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**Christian Dose** (Finanzpresse und Investoren)  
Cortent Kommunikation AG  
Tel. +49/(0)69/5770300-0  
nanogate@cortent.de

**Nanogate AG**  
Zum Schacht 3  
D-66287 Göttelborn  
www.nanogate.com

**Lea Christ** (Wirtschafts- und Fachpresse)  
MPW COMMUNICATIONS Public & Investor Relations  
Tel. +49/(0)69/959290-12  
nanogate@mpwcommunications.de

**Wettbewerbsvorsprung durch Innovation:**

Unter diesem Leitmotiv hat Nanogate 2009 eine umfassende Innovationsoffensive gestartet, um seinen Kunden neue Wachstumsperspektiven zu eröffnen. Dazu hatte Nanogate – gerade im Geschäftsjahr 2009 - Investitionen und Mitteleinsatz deutlich verstärkt und seitdem zahlreiche neue Innovationen präsentiert. Bereits seit dem Börsengang 2006 hat das Unternehmen mehrere Millionen Euro in die Erschließung neuer Technologieplattformen investiert und diese in marktfähige Produkte transformiert. Nanogate hat seine Kompetenz bereits in mehr als 180 Fällen bewiesen und Kunden durch Innovationen einen Wettbewerbsvorsprung ermöglicht.

**Nanogate AG:**

Nanogate ist ein international führender Enabler im Wachstumsmarkt Nanotechnologie und öffnet damit für seine Kunden das Tor zu dieser Technologie. Das Unternehmen mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht (enabled) die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, antibakteriell, korrosionsschützend, ultragleitfähig) in Materialien und Oberflächen. Somit schafft Nanogate für seine Kunden einen Wettbewerbsvorsprung durch Produktveredelung mit chemischer Nanotechnologie. Nanogate deckt ein breites Branchen-, Funktions- und Substratportfolio auf Basis von Technologieplattformen ab. Das Unternehmen bildet so die entscheidende Schnittstelle für die kommerzielle Nutzung der chemischen Nanotechnologie und schließt die Lücke zwischen den Anbietern der Ausgangsstoffe sowie der industriellen Umsetzung in Produkte. Damit konzentriert sich Nanogate als Enabler auf eines der wirtschaftlich attraktivsten Segmente der Branche. Als Innovationspartner bietet Nanogate zahlreiche Leistungen entlang der Wertschöpfungskette: von der Entwicklung und Produktion innovativer Nanokomposite und nanostrukturierter Materialien hin zu leistungsstarker Innovationsunterstützung und Produktintegration.

Die Nanogate-Gruppe hat derzeit insgesamt 81 Mitarbeiter (Stand: Juli 2010) und zählt seit dem operativen Start 1999 zu den Vorreitern der Nanotechnologie. Das Unternehmen verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise ABB, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Kärcher, Koenig & Bauer, Opel und REWE Österreich) und langjährige Erfahrungen in verschiedenen Branchen und Anwendungen. Mehr als 180 Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit internationalen Konzernen wie der GEA Group und Dow Corning. Zu Nanogate zählen außerdem die Nanogate Advanced Materials GmbH, die sich auf komplexe Anwendungen wie Hochleistungsoptiken spezialisiert hat, die FNP GmbH für Produkte im Bereich Sport/Freizeit, Mehrheitsbeteiligungen an der Holmenkol AG und der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH für sowie eine Beteiligung an der sarastro GmbH.



**Disclaimer:**

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."